

Fertigstellung des Nordportals: Gigantische Herausforderungen in der Sillschlucht!

Der Bau des Sillschlucht-Abschnitts des Brenner Basistunnels wurde erfolgreich abgeschlossen. Herausforderungen und Ingenieurleistungen im Fokus.

Sillschlucht, Innsbruck, Österreich - In einer spannenden Wendung in der Baugeschichte des Brenner Basistunnels wurde am **Anfang Dezember 2024** das Baulos „Sillschlucht“ erfolgreich abgeschlossen. Mit nur **600 Metern** Länge zählt dieses Segment zwar zu den kürzesten Abschnitten, doch das Bauprojekt stellte die Verantwortlichen vor enorme logistische und technische Herausforderungen. Besonders anspruchsvoll war das Setzen von bis zu **60 Vorspannkern** mit einer Länge von bis zu **120 Metern** in das Gestein des Viller Berges, wie das **OTS** berichtet.

Projektleiter **Martin Keinprecht** beschreibt den Bau als ein **kompliziertes Ensemble**, das aus **170 Bohrpfählen** für die Stahlbeton-Stützwand, drei **50 Meter langen Stahlbrücken**, einer **55 Meter langen Spannband-Brücke** für Fußgänger und einem Stahlbetontunnel besteht. Dieses Bauvorhaben war besonders herausfordernd, da bereits bestehende Infrastrukturen wie die **A12 Inntalautobahn**, die **A13 Brennerautobahn**, das Tirol Panorama Museum und das Kraftwerk Untere Sill in unmittelbarer Nähe lagen, wie **ORF Tirol** festhält.

Ein bedeutender Schritt

Mit einem Gesamtauftrag von **59,5 Millionen Euro** wurde das

Projekt von der **PORR Bau GmbH Kematen** ausgeführt und innerhalb der vorgegebenen Bauzeit von **52 Monaten** erfolgreich abgeschlossen. Die Fertigstellung dieses entscheidenden Abschnitts des Brenner Basistunnels ist ein großer Erfolg für die Projektgesellschaft BBT SE, dessen Vorstände, **Martin Gradnitzer** und **Gilberto Cardola**, die Bedeutung der Portalbauwerke hervorheben. „Sie geben dem Infrastrukturprojekt ein einzigartiges und unverwechselbares Gesicht“, erklärt Gradnitzer, während die Renaturierung des Außenbereichs bereits im Gange ist, sodass die Wanderwege ab **Frühjahr 2025** wieder zugänglich sein sollen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Sillschlucht, Innsbruck, Österreich
Schaden in €	59500000
Quellen	• tirol.orf.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)